



Gemeinderatssitzung am 29. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

Der Gemeinderat beschließt, die Mittel für 3 Personalstellen im Bereich zentraler Zukunftsaufgaben (Energiewende - Biodiversität - bezahlbares Wohnen) in den Haushalt 2022 einzustellen.

Die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts für die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen, - zum einen der Klimaschutz und eine zügige und wirksame Energiewende, zum anderen Artenschutz und Erhalt der Biodiversität - sind nur dann zu bewältigen, wenn sie auf der lokalen Ebene durch energisches und planvolles Handeln angegangen werden.

Biodiversität und Klimaschutz sind faktisch Pflichtaufgaben, die nicht durch das übrige Verwaltungshandeln verdrängt werden dürfen.

Die Personalstärke der Isnyer Verwaltung ist so angespannt, dass die Kapazitäten für die Zukunftsaufgaben Energiewende und Artenschutz derzeit absolut unzureichend sind. Das gilt auch für das hoch relevante Aufgabenfeld, mit dem städtischen Eigenbetrieb vorausschauend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und dabei die innerörtlichen Potenziale zu entwickeln.

Der Gemeinderat beschließt daher folgende zusätzliche Personalstellen in den Haushalt für das Jahr 2022 einzustellen und in den Folgejahren fortzuführen:

- 1. Fachreferent/in für die kommunale Energiewende**
- 2. Fachreferent/in für Biodiversität, Natur- und Landschaftsschutz**
- 3. Fachreferent/in für kommunale Wohnungswirtschaft**

zu Position 1 „kommunale Energiewende“

Isny hat sich mit dem dem Leitbild „Freie Energiestadt Isny“ das Ziel gesetzt, sich mit lokalen erneuerbaren Energien unabhängig von fossilen Energieträgern zu machen. Die generelle Zielsetzung des nach dem Bundesverfassungsgerichtsurteil neu gefassten deutschen Klimaschutzgesetzes, jetzt die Weichen zu stellen und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten, um bis spätestens 2045 Klimaneutralität zu erreichen, gelten auch für Isny.

Mit der zu schaffenden Stelle soll die Umsetzung von Maßnahmen zur Umstellung auf erneuerbare Energien, Energieeinsparung und höhere Energieeffizienz in der Stromversorgung, bei der Hauswärme und in der Mobilität in Isny initiiert und koordiniert werden. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Ausrichtung der gesamten Verwaltung auf die Realisierung der Klimaschutz- und Energiewendeziele,
- Zusammenarbeit mit fachlich Verantwortlichen im Landkreis und Regierungsbezirk sowie mit örtlichen ehrenamtlichen Akteuren (insb. REFI),
- Beauftragung und Steuerung von externen Beratern,
- Beratung von Entscheidungsträgern der örtlichen Wirtschaft,
- Informationen für Bürger/innen.

Die Position ist wegen ihrer strategischen und querschneidenden Bedeutung als Stabsstelle in die Organisation der Verwaltung zu integrieren.

Da die Besetzung der Position einen zeitlichen Vorlauf haben wird, werden im Haushaltsjahr 2022 nur etwa die Hälfte der Jahrespersonalkosten der Stelle anfallen.

Für den notwendigen Handlungsspielraum ist auch ein Sachkostenbudget für das Aufgabengebiet Energiewende erforderlich. Dazu gehören auch Aufwendungen für externe Berater. So wird zur Realisierung der Energiewende in der weiteren Perspektive auch in Isny die Windkraft genutzt werden. Neben den technischen und planerischen Voraussetzungen muß hierfür auch eine möglichst breite Akzeptanz in der Bürgerschaft erreicht werden. Daher ist hier auf den Betrieb in bürgernaher, z.B. genossenschaftlicher Trägerschaft abzu zielen, so dass Nutzen und Ertrag von Windkraftanlagen bei Bürgern und Stadt bleiben. Die notwendigen konzeptionellen und planerischen Vorarbeiten sollen wesentlich durch Beauftragung externer Berater geleistet werden.

Ergänzend zu der Schaffung der Personalstelle beschließt der Gemeinderat

Haushaltsmittel für Sachkosten und externe Beratung in Höhe von 75 T€.

zu Position 2 „Biodiversität, Natur- und Landschaftsschutz“

Die Aufgabenstellung dieser Position besteht darin, wirksame Maßnahmen zu planen, mit denen die Biodiversität auf dem Gemeindegebiet Isnys erhalten und verbessert werden kann und die Umsetzung solcher Maßnahmen zu initiieren und zu koordinieren.

Hierbei sind zunächst Biotopverbund-Planungen zu erstellen und planungsrechtlich zu sichern, zu dieser Aufgabe sind Kommunen in Baden-Württemberg für das Jahr 2022 verpflichtet.

Zur Aufgabe der Stelle gehört die Kooperation mit fachlich Verantwortlichen im Landkreis und Regierungsbezirk ebenso wie mit einschlägigen Projekten (z.B. Hotspot-Projekt BfN / NABU) und örtlichen ehrenamtliche Akteuren.

Die Weiterentwicklung und Umsetzung der Biodiversitätsstrategie für Isny gehört ebenso zur Aufgabe wie die Konzipierung von Projekten, die in das künftige Biosphärengebiet integriert werden können.

Die Position ist wegen ihrer strategischen und querschneidenden Bedeutung als Stabsstelle in die Organisation der Verwaltung zu integrieren.

zu Position 3 „kommunale Wohnungswirtschaft“

Die Stadt Isny hat mit der Gründung des kommunalen Eigenbetriebs eine notwendige organisatorische Grundlage für die Entwicklung der kommunalen Wohnungswirtschaft geschaffen. Bisher ist dieser Eigenbetrieb allerdings lediglich mit einer Mini-Teilzeitstelle auf 450€-Basis ausgestattet, mit der evtl. der Bestand kommunaler Liegenschaften einigermaßen verwaltet werden kann, keinesfalls aber wirkungsvolle Initiativen und Maßnahmen zur Schaffung von neuen bezahlbaren kommunalen Wohnungsangeboten geleistet werden können. Auch das erforderliche planvolle Herangehen an die Mobilisierung von vorhandenen Baulücken und Entwicklungspotenzialen im Innenbereich setzt eine aktive Rolle des städtischen Eigenbetriebs zwingend voraus. Die Position soll auch bei der städteplanerischen Entwicklung von strategisch relevanten Projekten maßgeblich mitwirken (z.B. Zukunft Krankenhaus-Areal).

Wegen des zu erwartenden Rekrutierungsvorlaufs wird der Beschluss zur Schaffung der Personalstelle eines/einer Fachreferent/in kommunale Wohnungswirtschaft den Haushalt 2022 nur etwa zur Hälfte der Jahrespersonalkosten belasten.

Da zunächst konzeptionelle Vorarbeit und planerische Vorbereitung von Maßnahmen im Fokus stehen wird, ist eine substanzielle Aufstockung des Investitionsbudgets unseres kommunalen Eigenbetriebs Wohnen erst in den Folgejahren erforderlich.

Isny, 23. November 2021

gez.

Dorothee Natalis

Jürgen Ziegler

Claudia Müller

Petra Eiyssel